

Italien stoppt Dschihadistengeschäfte

Rom. In Italien sind 14 Tonnen Amphetamine im Wert von mehr als einer Milliarde Euro beschlagnahmt worden, die dem islamistischen Terrorismus zur Finanzierung dienen sollten. Es handle sich um den größten Fund dieser Aufputschmittel weltweit, teilte die italienische Polizei in Neapel am Mittwoch mit. Im Hafen von Salerno seien 84 Millionen Pillen sichergestellt worden, die in Syrien produziert worden seien. Es sei bekannt, dass der sogenannte Islamische Staat (IS) seine terroristischen Aktivitäten vor allem über den Handel mit synthetischen Drogen finanziere, erklärten italienische Einsatzkräfte. So sollen auf syrischem Boden in den letzten Jahren weltweit die meisten Amphetamine hergestellt worden sein.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/381377.italien-stoppt-dschihadistengeschäfte.html>